



PRESSEMITTEILUNG – 11. Oktober 2017

Beeindruckt von großer Hilfsbereitschaft – Landesfeuerwehrverband schließt Spendenkonto für die Familien der im Einsatz getöteten Kameraden aus Kloster Lehnin

Potsdam – Der Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V. hat das Spendenkonto für die Hinterbliebenen der beiden im September im Einsatz tödlich verunglückten Kameraden geschlossen. Wir möchten uns sehr herzlich für die große Anteilnahme und Hilfsbereitschaft bedanken.

Auf dem Spendenkonto gingen zahlreiche Spenden von Privatpersonen und Unternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet ein. Jeder einzelne Betrag – von Kleinstbeträgen bis zu Großspenden – zeugt von der großen Solidarität innerhalb der Feuerwehren und von der Wertschätzung, die insbesondere die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren im Land Brandenburg erfahren.

"Wir sind beeindruckt und gerührt von der großen Spendenbereitschaft. Jede einzelne der zahlreichen Überweisungen ist gleich wertvoll. Sie können den großen Verlust, den die betroffenen Familien und die Kameraden erleiden mussten, nicht rückgängig machen. Aber wir können mit diesem Geld für die Zukunft der Kinder vorsorgen und möchten unbürokratisch über schwere Zeiten hinweghelfen" sagte Verbandspräsident Werner-Siegwart Schippel anlässlich eines Parlamentarischen Abends im Landtag Brandenburg im September.

Die Gesamtsumme der eingegangenen Spenden wird aus Datenschutzgründen nicht bekannt geben. Der Landesfeuerwehrverband wird sich zur Übergabe der Spenden in Kürze mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kloster Lehnin verständigen.

Hintergrund:

In der Nacht vom 4. auf den 5. September 2017 war die freiwillige Feuerwehr Kloster Lehnin zu einem Verkehrsunfall auf die Autobahn 2 unweit der Stadt Brandenburg an der Havel gerufen worden. Ein nachfolgender LKW fuhr ungebremst in die bereits abgesicherte Unfallstelle und erfasste ein Polizeifahrzeug sowie ein Feuerwehrfahrzeug. Letzteres stürzte um und begrub die beiden 23 und 38 Jahre alten Feuerwehrmänner unter sich. Die Kameraden waren sofort tot. Beide hinterlassen eine Ehefrau bzw. Lebensgefährtin und kleine Kinder.

++++++

Der Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V. – Über 40.000 Frauen und Männer sind in Brandenburgs (zumeist Freiwilligen) Feuerwehren aktiv. Hinzu kommen fast 15.000 verdiente Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilungen und rund 12.500 junge Menschen in den Jugendfeuerwehren. Ihr Sprachrohr ist der Landesfeuerwehrverband Brandenburg.

Wir sind der Interessenvertreter der Brandenburger Feuerwehren.

++++++

Ansprechpartner:

Sebastian Kalabis

Referent Öffentlichkeitsarbeit

Mob.: 0177 628 308 9

Tel.: 0331 201 489 53

Fax: 0331 201 489 59



Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V.

eMail: sebastian.kalabis@lfv-bb.de

